

1.	Modul	PB-39
2.	Modulbezeichnung	Druckgrafik
3.	Modulverantwortliche/r	Ellen Mäder-Gutz
4.	Lehrende	Ellen Mäder-Gutz
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen über die grafischen Drucktechniken (Holzschnitt, Radierung und Lithografie). • Die Studierenden verstehen, dass die Formfindung im Bereich der Druckgrafik vom Material und den Bedingungen des Prozesses bestimmt wird. • Die Studierenden wissen und verstehen, dass Druckgraphik nicht nur aus Reproduktionsgründen eingesetzt wird, sondern dass die Arbeit mit einem bestimmten Material und spezifischen Druckprozessen zu Ergebnissen führt, die anders nicht möglich sind. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage dieses Wissens, eigene Ideen druckgrafisch in den unterschiedlichen grafischen Techniken umsetzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die unterschiedlichen druckgrafischen Möglichkeiten notwendigen Fertigkeiten • Bewusstsein und Sensibilität für die gestalterischen Möglichkeiten von graphischem Material erwerben • Entwicklung und Umsetzen eigener gestalterischer Ideen
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Anne Desmet/Jim Andersen „Drucken ohne Presse“, Verlag Paul Haupt.</p> <p>Walter Koschatzky, „Die Kunst der Grafik“, dtv, Colin Gale. - Bern [u.a.], Das Praxisbuch der künstlerischen Drucktechniken: Haupt, 2010.</p> <p>Ausgewählte Werke zur zeitgenössischen Grafik</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-39 Druckgrafik (SE) (4 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe (bei Bedarf)

Modulbeschreibung: Bachelorebene

13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor	
16.	Sonstige Anmerkungen¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Aufgrund der Werkstatttätigkeit und der Bedienung der entsprechenden Gerätschaften ist eine Teilnehmerbeschränkung von 8 Personen erforderlich.</p> <p>Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	